Ressort: Lokales

Tillich will in Sachsen nicht mit AfD sondieren

Dresden, 25.08.2014, 09:07 Uhr

GDN - Sachsens CDU will nach der Landtagswahl an diesem Sonntag keine Sondierungsgespräche mit der Alternative für Deutschland (AfD) führen: In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag) wies der Spitzenkandidat und Ministerpräsident Stanislaw Tillich anders lautende Meldungen als falsch zurück. "Ich bin nicht richtig wiedergegeben worden. Ich habe nur gesagt, dass ich zuversichtlich bin, dass die Union nach der Landtagswahl eine Option für Koalitionsgespräche mit der FDP, der SPD und den Grünen haben wird."

Die AfD hingegen sei eine Partei, die noch nicht einmal im Landtag Sitz und Stimme habe. Tillich rechnet allerdings mit einem Einzug der Alternative für Deutschland in den Landtag. Während er hoffe, dass dies der NPD nicht mehr gelinge, hätten AfD, Grüne und FDP durchaus Chancen, die Fünf-Prozent-Marke zu überspringen. Eine eindeutige Aussage zugunsten des bisherigen Koalitionspartners FDP vermied Tillich. "Wenn wir eine Koalition eingehen müssen, würde ich mich freuen, wenn wir wie im Jahr 2009 zwischen FDP, Grünen und der SPD als Partner wählen könnten", erklärte der CDU-Politiker.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39885/tillich-will-in-sachsen-nicht-mit-afd-sondieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619